



YCB-Logbuch

Ausgabe 2025



Jahresbericht der Präsidenten

Regattatermine 2025

SM Finn, Optierfolge und Junioren, SSL

Interview Nils Frei Alinghi Red Bull Racing

Treffen der Generationen

Törnbericht Griechenland

***Pastabar, Shantycrew, Open Club House &
YCB Akademie***



Sur le lac de Bienne !
Und im ganzen Seeland !

Have a nice sail !



Regattatermine

Bielersee

Datum	Event	Zielgruppe	Zeitfenster	Ort	Club
Sa 12. April	J/70 Frühlings Cup	Yachten_J/70	tagsüber	Wingreis	YCB
So 13. April					YCB
Do 24. April	Les 4 jeudis 1	Yachten	abends	La Neuveville	BT
Sa 26. April	SSL Chalange League	Yachten_J/70	tagsüber	La Neuveville	BT
So 27. April					
Mi 30. April	MARE Yacht 1	Yachten	abends	Tüscherz-Sutz- Wingreis	YCB
So 4. Mai	Tic-Tac	Yachten	tagsüber	Wingreis	YCB
Mi 7. Mai	MARE Jollen 1	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach- Alfermée	YCB
Do 8. Mai	Les 4 jeudis 2	Yachten	abends	La Neuveville	BT
Sa 10. Mai	Bol d'Or	Yachten	tagsüber	La Neuveville - Biel	BT
Mi 14. Mai	MARE Yacht 2	Yachten	abends	Tüscherz-Sutz- Wingreis	YCB
Mi 21. Mai	MARE Jollen 2	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach- Alfermée	YCB
Do 22. Mai	Les 4 jeudis 3	Yachten	abends	La Neuveville	BT

April

Mai



Regattatermine

Bielersee

Datum	Event	Zielgruppe	Zeitraum	Ort	Club
Mo 2. Juni	Bergluftwoche	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach-Alfermée	YCB
Di 3. Juni					
Mi 4. Juni					
Do 5. Juni					
Fr 6. Juni					
Di 11. Juni	MARE Jollen 3	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach-Alfermée	YCB
Sa 14. Juni	OptiCup - Coupe 3 Lacs (C3L)	Jollen (Junioren)	tagsüber	Wingreis	YCB
So 15. Juni					
Sa 21. Juni	Nocture	Yachten	abends/nachts	La Neuveville	BT
Sa 21. Juni	Coupe 3 Lacs (C3L)	Jollen (Junioren)	tagsüber	La Neuveville	BT
So 22. Juni					
Sa 25. Juni	MARE Yacht 3	Yachten	abends	Tüscherz-Sutz-Wingreis	YCB
Mo 30. Juni	Engelbergwoche	Yachten	abends	Wingreis	YCB
Mi 2. Juli					
Fr 4. Juli					
Sa 5. Juli	Yellow Submarine	Yachten	tagsüber	Wingreis	YCB
Sa 12. Juli	Abendregatta	Yachten	abends/nachts	Erlach-Ligerz-Lüscherz	BCE



Regattatermine

Bielsee

Datum	Event	Zielgruppe	Zeitfenster	Ort	Club
Do 7. Aug	Les 4 jeudis 4	Yachten	abends	La Neuveville	BT
Sa 09. Aug	Einhandregatta	Yachten	tagsüber	Erlach	BCE
So 10. Aug	Coupe Sirène	Yachten	tagsüber	La Neuveville	BT
Do 14. Aug	Les 3 Nuits du Joran	Yachten_J/70	tags/abends/ nachts	La Neuveville - Biel - Vinelz	BT
Fr 15. Aug					
Sa 16. Aug					
So 17. Aug					
Sa 16. Aug	FinnMania	Jollen	tagsüber	Wingreis	YCB
So 17. Aug	FinnMania	Jollen	tagsüber	Wingreis	YCB
Mi 20. Aug	MARE Jollen 4	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach- Aifermée	YCB
Mi 27. Aug	MARE Yacht 4	Yachten	abends	Tüscherz-Sutz- Wingreis	YCB
Sa 30. Aug	oder So. 31. Aug Banana-Cup	Yachten	tagsüber	Wingreis	YCB
Mi 3. Sept	MARE Jollen 5	Jollen	abends	Vingelz-Ipsach- Aifermée	YCB
Sa 6. Sept	Red Eye – Termin provisorisch	Yachten	abends/nach ts	Wingreis	YCB
So 7. Sept	Red Eye – Termin provisorisch	Yachten	abends/nach ts	Wingreis	YCB
Mi 10. Sept	MARE Yacht 5	Yachten	abends	Tüscherz-Sutz- Wingreis	YCB
Do 18. Sept	Les 4 jeudis 5	Yachten	abends	La Neuveville	BT
Sa 20. Sept	Hagneck's Bank Race	Yachten	tagsüber	La Neuveville-Ligerz- Lüscherz	BT
Sa 27. Sept	SuserCup	Jollen	tagsüber	Wingreis	YCB
So 28. Sept	SuserCup	Jollen	tagsüber	Wingreis	YCB
So 19. Okt	Sainte-Céleste	Yachten	tagsüber	La Neuveville	BT

August

September



Termine Verein 2025

Auch im Jahr 2025 wird es wieder einen Neumitgliederanlass, Open-Clubhaus, die YCB Akademie, Pastabar, Shantycrew und viele andere Veranstaltungen geben.

Bei Redaktionsschluss dieses Heftes lagen nur die Termine noch nicht vor.

Ihr werdet darüber via Mail und Homepage informiert – wichtig dafür ist, dass eure aktuelle Mailadresse in der Admin hinterlegt ist. Ihr könnt das leicht testen, wenn ihr eine Mail an euch selbst vorname.nachname@ycb.ch sendet.

Solltet ihr keine gelegentlichen Mails vom Club bekommen und der Test verläuft negativ, sendet bitte eine Nachricht mit eurer aktuellen E-Mail-Adresse an adm@ycb.ch.



Inhaltsverzeichnis

1. Jahresbericht der YCB Co-Präsidenten.....	8
2. Wichtige Adressen.....	10
3. Regatta & Junioren.....	12
YCB Co-Präsident Peter Theurer ist Schweizer Meister der Finn-Klasse.....	13
Junioren: Optimisten YCB 2024	15
Junioren: ILCA YCB 2024	18
Junioren: J70 YCB 2024	19
4. Jahresbericht Trainingspool 2024 (Trainingsgemeinschaft YCB/SRS).....	21
5. Open Club House & Red Eye 2024	25
6. Pastabar	26
7. The Shantycrew.....	27
8. YCB-Akademieanlässe	28
VC-17 Anlass vom 21.03.2024.....	28
Robo Bojen Anlass vom 20.10.2024	28
9. Kommunikation.....	30
E-Mail-Adresse melden.....	30
Anleitung - Webseite.....	30
Helferbeitrag.....	31
10. Magazin	33
Von Biel nach Barcelona oder mit Spass am Segeln fliegen lernen	33
Opti interviewt Senior - Simon Boden stellt Ueli Niklaus vor	38
Törnbericht: Meltemi und Sonnenschein – «wie im Paradies»	39
11. Starkwind- und Sturmwarnung	42
12. Mitgliederverzeichnis.....	43
13. Bootsregister	54
14. Danke!.....	60
15. Impressum	61
Sommer auf dem Neuenburger See –.....	62



1. Jahresbericht der YCB Co-Präsidenten

2024 war ein Jahr der Veränderungen. Veränderungen vor allem für uns beide Peter Theurer und Patrick Weihs, die bei der diesjährigen Mitgliederversammlung eine lange Präzidentensuche mit unserer Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, beendet haben.



Patrick Weihs und Peter Theurer, die Co-Présidents des YCB.

Wir haben diese Aufgabe mit Elan, einer Vielzahl an Ideen aber auch mit vielen Fragen übernommen. Die Liebe zu

unserem YCB verbindet uns, Peter geprägt durch seine lebenslange Segellaufbahn am Bielersee und Patrick frisch angezogen durch die Lebendigkeit unserer Segelgemeinschaft.

Der Wassersport befindet sich in einem dauerhaften Wandel, die Interessen der segel- und motorbootbegeisterten Menschen ändern sich. Die Freude an der Vielseitigkeit, der Geschwindigkeit, die Zunahme des Fun- Faktors, der Wandel unserer sozialen Interaktionen und unserer Kommunikation begleiten uns auch am Bielersee. Ein Yachtclub als bunter Zusammenschluss sehr unterschiedlicher Menschen, die durch eine Leidenschaft verbunden sind, muss immer neue Wege suchen, um mit der Zeit zu gehen.

Das sind die wichtigsten Fragen, die wir uns bald nach Übernahme unseres Amtes gestellt haben:

- Wie können wir unseren YCB so gestalten, dass alle unsere Mitglieder sich in ihm wiederfinden und auch in Zukunft mit Freude und Überzeugung Teil unserer Gemeinschaft bleiben?
- Warum ist Unsereins vor Jahren eingetreten oder hat vor kurzem einen Mitgliedsantrag gestellt? Ist es der Wunsch in einer Gemeinschaft gleichgesinnter zu sein, sich am Wasser wettkampfmässig zu begegnen, die Hoffnung, einen Bootsliegeplatz zu ergattern oder eine schöne Zeit am wunderschönen Bielersee in unseren Clubeinrichtungen zu verbringen?

Wir glauben, dass in dieser schnelllebigen und unruhigen Zeit, neben der Freude an der sportlichen Herausforderung, auch die Momente notwendig sind, an denen man an einem gemütlichen, beruhigenden, geselligen und vertrauten Ort landen kann. In diesem Sinn möchten wir versuchen, unsere beiden Clublokale, das Club Haus in Wingreis und unsere kleine Hütte in Rusel, wieder mehr ins Zentrum unseres Interesses zu rücken, sie beide wieder zu mehr Leben für unsere Mitglieder zu erwecken. Erste Schritte haben wir



dank des Clubhausteams beim offenen Clubhaus an mehreren Samstagen eingeleitet und die ersten Veranstaltungen unserer Segel-Akademie in Wingreis gestartet.

Ein Wandlungsprozess ist aber immer ein gesellschaftlicher Vorgang und kann nicht von oben diktiert werden. Liebe Mitglieder, ihr seid diejenigen, die uns sagen müsst, was ihr euch wünscht, was eure Träume sind, wo ihr den Yachtclub Bielersee in 5 oder 10 Jahren haben möchtet.

Wir wollen für euch leicht erreichbar sein, ruft uns an, schreibt uns ein WA oder ein Mail, ihr findet unsere Kontaktdaten im Heft. Wir freuen uns auf jede neue oder alte - zwischenzeitlich in Vergessenheit geratene - Idee, die dem YCB einen erfolgreichen Weg in die Zukunft ermöglichen wird.

Natürlich sind neben der gedanklichen Arbeit auch die tagtäglichen und die sportlichen Aktivitäten nicht vernachlässigt worden. Unsere Regattasegler waren in ganz Europa unterwegs, die Cruiser haben die Weltmeere erforscht, am Bielersee wurde fleissig trainiert und Regatten abgehalten und im Clubhaus Shanty gesungen und an der Pastabar geschlemmt. Einige Berichte davon findet ihr auf den folgenden Seiten.

Von allen grossartigen Veranstaltungen und Leistungen können wir nicht alle einzeln aufzählen, dürfen aber das Event der SSL Womens-League im Frühjahr, die Qualifikation von Loïc Muster für die Opti-Europameisterschaft in Carrara, der dritte Damenplatz von Ocean Affolter bei der Openskiff-WM am Gardasee, die grossartigen Platzierungen unserer YCB-J70 Teams in den SSL-Ligen und nicht zuletzt den Schweizermeistertitel von Peter Theurer im Finn und die Teilnahme von Nils Frei mit Alinghi am Americas-Cup hervorheben.

Danke euch allen, die sich in dieser Saison für den YCB vor und hinter den Kulissen eingesetzt haben, geholfen haben die anfallenden beträchtlichen Arbeiten zu bewältigen! Sei es beim Unterhalt von Hafen und Clubhaus in Wingreis oder im Ruselgelände, bei der Pflege unserer Motorboote oder bei jedem anderen, sei es noch so kleinen Handgriff, wir konnten auf euch zählen! Wir werden auch dieses Jahr wieder das Vergnügen haben, euch alle zu einem gemeinsamen Essen und geselligem Austausch einzuladen.

In diesem Sinn freuen wir uns auf die Saison 2025 mit euch und dem YCB, am Bielersee und überall!

Peter Theurer und Patrick Weihs



2. Wichtige Adressen

Club Postadresse

Yachtclub Bielersee

Postfach, 2560 Nidau

Clubhaus Wingreis

Strandweg 67

+41 32 315 18 70

2513 Twann

wingreis@ycb.ch

Jollenzentrum Rusel

Im Rusel 18

2512 Tüscherz-Alfermée

rusel@ycb.ch

Club Internetadressen

Website www.ycb.ch

Instagram <https://www.instagram.com/yachtclubbielersee>

Youtube www.youtube.com/@yachtclubbielersee

Facebook www.facebook.com/YCBielersee/

Manage2Sail www.ycb.ch/M2S

**YACHTCLUB
BIELERSEE**

**JOLLENPLÄTZE
IM JOLLENZENTRUM RUSEL
ZU VERMIETEN
UN EMPLACEMENT POUR
UN PETIT BATEAU DE VOILE/
YOLE/DÉRIVEUR
À LOUER AU CENTRE À RUSEL**

**KONTAKT/
CONTACT
rusel@ycb.ch**

JOLLENZENTRUM RUSEL / IM RUSEL 18 2512 TÜSCHERZ-ALFERMÉE



Vorstand

Co-Präsidium		president@ycb.ch	
	Peter Theurer	079 6267109	peter.theurer@ycb.ch
	Patrick Weihs	076 5013312	patrick.weihs@ycb.ch
Kassier	Schaub-Scheidegger Katja	kassier@ycb.ch	
Regatta	Christ Roman	regatta@ycb.ch	
Sekretariat	Corti-Schibler Florence	info@ycb.ch	
Infrastruktur	Manfred Ott-Taira	wingreis@ycb.ch	

Weitere Ressorts

Administration	Simone Robert	mda@ycb.ch
Kommunikation/Sponsoren	Reinhard Otto	kommunikation@ycb.ch
Team Wingreis:	Manfred Otto, Matthias Zarco, Heinz Jakob, Hubert Schächtele, Han Bos, Stefan Ledermann	
Rusel Team	Michael Burri et al.	rusel@ycb.ch
Pasta Bar Team	Silvia Wüthrich, Brigitte Erni, Heidi Niklaus, Heidi Gyger, Uschi Wirth & Trudi Grütter	
Kassenprüfer	Nicolas Hafner	René Meier

Notrufe

Polizeinotruf	117
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
REGA – Schweizerische Rettungsflugwacht (Inland)	1414
www.rega.ch (Ausland)	+41 333 333 333
Rettungsdienst Bielersee	+41 32 322 55 77
www.rettungsdienstbielersee.ch	



Seepolizei Bielersee

Kleintwann 4, 2513 Twann

+41 31 638 87 20

www.seepolizei.ch

Bielersee-Schiffahrtsgesellschaft BSG

Badhausstrasse 1A, 2503 Biel/Bienne

+41 32 329 88 11

www.bielersee.ch

Strassenverkehrs- und Schiffahrtsamt

Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern

+41 31 635 80 80

Schermenweg 9, 3014 Bern

schiffahrt.svsa@be.ch

www.svsa.pom.be.ch/svsa_pom/de/index/navi/index/schiffahrt

Amt für Wasser und Abfall AWA

Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern +41 31 633 38 11

Reiterstrasse 11, 3013 Bern

info.awa@be.ch

www.bve.be.ch/bve/de/index/direktion/organisation/awa

Swiss Sailing

Lucas Landolt, Präsident

president@swiss-sailing.ch

Marc Oliver Knöpfel, Geschäftsführer

marc.knoepfel@swiss-sailing.ch

Alexandra Christ, Leiterin Backoffice

alexandra.christ@swiss-sailing.ch

Haus des Sports, 3063 Ittigen

+41 31 359 72 66

3. Regatta & Junioren

Aktuelle Berichte zu diversen Veranstaltungen des Vereins und aus dem Regattageschehen findet ihr jederzeit auf unserer Homepage ycb.ch. Im Folgenden berichten unsere Aktiven zusammenfassend über besondere Höhepunkte der Saison.



YCB Co-Präsident Peter Theurer ist Schweizer Meister der Finn-Klasse



In der 1. Septemberwoche ist unser Co-Präsident Peter Theurer Schweizer Meister der Finn-Klasse geworden. Dabei hatte Port Camargue -wo die SM ausgetragen wurde- nicht nur blauen Himmel, sondern auch starken Wind und grosse Wellen zu bieten. Peter konnte in zwei der sechs Wettfahrten siegen und von seiner Erfahrung im Kompass segeln auf grossen Revieren profitieren. Damit ist es Peter Theurer gelungen sich im Feld von 25 Booten nicht nur gegen die nationale, sondern auch internationale Konkurrenz aus Frankreich, Australien und Spanien durchzusetzen. Nach den letzten Titeln 1994 & 1998 ein schöner Erfolg im neuen Jahrtausend!





Text RO, CC Fotos: Swiss-Finn Class



Küchen und mehr...

www.pgyger.ch



MULLER MACHINES SA
top second hand and new precision machine tools



Segelcenter
Ausbildung auf Jolle und Yacht



Junioren: Optimisten YCB 2024

Die Optimisten-Saison 2024 startete in April mit 12 aktiven Optimisten-Segler*innen. Dabei waren drei Mädchen und neun Jungs. Von diesen nahmen zehn Segler*innen an Regatten teil.

Wir waren bei den regionalen Regatten Coupe des 3 Lacs, bei den nationalen Punktmeisterschaften, der Schweizermeisterschaft und sogar bei der Europameisterschaft vertreten, wo Loic unser Land und unseren Club würdig vertreten hat.

Unsere YCB-Optimisten Segler*innen sind sehr motiviert. Anbei ein Einblick ins Training:

Das Training findet jeweils mittwochs in Vingelz statt. Die Stimmung und die Kameradschaft in der Gruppe, ist sehr gut. Während die Segler*innen ihre Boote aufstellen, wird viel geschwätzt, gewitzelt und Tipps ausgetauscht. Ein Opti aufzustellen ist so eine Sache für sich: Die einen machen es Ruckzuck und finden, dass das gut genug ist, die Anderen tüfteln lange herum und messen wiederholt den Abstand zwischen Mast und Segel, richten den Winkel des Mastes und so weiter. Wer ambitioniert ist, findet viele Möglichkeiten zur Optimierung (vielleicht daher der Name Optimist☺). Nachdem die Segler*innen ihre Boote aufgestellt haben, gibt es ein Briefing mit dem Trainer und dann geht es ab aufs Wasser.

An den Regatten nimmt meistens eine Kerngruppe teil, ausser an der Bärgluftwoche. An dieser sammeln die Regattaeinsteiger*innen ihre ersten Erfahrungen. So auch dieses Jahr.

An der diesjährigen Bergluftwoche gab es starken und drehenden Wind. Für die ganz jungen Optimisten-Segler**innen war das sehr anspruchsvoll. Einige mussten abbrechen. Dennoch waren sie bei schwierigen Windverhältnisse mit ihren Booten allein auf dem See und auch selbständig wieder in den Hafen zurückgekehrt. Das war mutig und stark!

Vor der Bärgluftwoche haben wir den Opticup in Vingelz durchgeführt. Wie immer haben alle Eltern engagiert mitgeholfen, so dass die Organisation super geklappt hat und wir auch wieder ein attraktives Buffet anbieten konnten. Als die Segler*innen frierend und müde ans Land zurückkehrten, wurden sie vom Buffetteam gratis mit einer warmen Suppe in Empfang genommen und herzlich umsorgt. Das wurde sehr geschätzt.

Die besten YCB-Resultate an der Bärgluftwoche erzielten Océane auf dem 3. und Eva auf dem 9. Platz.

An der Schweizermeisterschaft hat von unseren Junioren Loic den besten Platz erreicht.

Das diesjährige Superboy-Supergirl-Turnier, bestehend aus den Disziplinen Skifahren, Bärgluftwoche, Opticup, Schwimmen und Laufen, hat Chi vor Philipp und Eva gewonnen.



Océane war die erfolgreichste YCB-Seglerin an den Bielersee-Regatten.

Wir schlossen die Saison 2024 mit dem traditionellen Fondue-Essen im Clubhaus ab.

Verschiedene Preise durften wir verteilen, unter anderem für 100% Teilnahme an den Trainings. Sehr zufrieden stellen wir fest, dass eine hohe Teilnahme an den Trainings besteht.

Dank dem grossen und motivierten Engagement der Trainer*, der Organisatoren* und last but not least der Opti-Eltern, kann den Kindern der Segelsport ermöglicht werden.

Wir danken allen herzlich, die sich aktiv für den Nachwuchs des YCB eingesetzt haben.

Die Junioren* bekommen damit die Chance ein wunderschönes Hobby zu erlernen, welches bis ins hohe Alter gepflegt werden kann. Sie erhalten die Gelegenheit mit interessanten Menschen in Kontakt zu kommen, andere Orte aus der Wassersperspektive zu entdecken und vielfältige, nützliche sowie persönliche Fähigkeiten zu entwickeln.

Océane, Chi und Loic haben wir im Opti-Team verabschiedet. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg beim ILCA-Segeln.

In der Pipeline stehen bereits neue, junge und motivierte Kinder, die sich für das Optimisten-Training beim YCB angemeldet haben. Wir freuen uns auf sie und bereits heute auf die nächste Saison.

Für die Optimisten

Jenny Gäumann

Nachwort:

Wir haben grossartige Trainer*. Leider sind es nur wenige und wenn jemand ausfällt, wird es oft schwierig, ein Training anzubieten. Es wäre toll, wenn weitere erfahrene Jollensegler*innen aus dem Club sich als Trainer*innen zur Verfügung stellen würden.

Des Weiteren fehlt oft ein Fahrzeug mit Anhängerkupplung, um die Boote an Regatten zu transportieren. Vielleicht hat jemand unter den Leser*innen eine Lösung anzubieten?

Einer für alle, alle für einen 😊





Junioren: ILCA YCB 2024

Die Ilca Junioren Saison 2024 ist fertig, jedoch was passierte alles in der Saison 2024?

Viele Trainings in Vingelz sowie zahlreiche regionale und nationale Regatten.

Wie jede Saison ist es ein Junges aufgestelltes Juniorenteam, wo miteinander von Regatta zu Regatta geht. Dieses Jahr ergänzte Kasper Gäumann das Juniorenteam, was uns auf insgesamt 5 Aktive ILCA Junioren brachte. Mit dabei neben Kaspar waren noch: Lewin, Obi, Maxim und Nello die alle in der Saison 24 auf dem ILCA 6 (Ehemalig Laser radial) starteten, Kaspar segelte die Saison auf dem ILCA 4 (Ehemalig Laser 4.7).

Der grosse Check startete gerade anfangs Saison mit der Schweizermeisterschaft und dem Europacup in Neuenburg. Ein neues Format für alle, die Kombination von Schweizermeisterschaft und einem Europacup. Holprig starteten wir alle in diese Saisonöffnung. Das erste Mal wieder Starten mit 50 Booten auf der Linie hatten wir einige Zeit nicht mehr und man musste sehr stark in Positionskämpfe gehen.

Obwohl die Ziele ein bisschen verschätzt wurden für die erste Regatta und nicht alle diese erreichten, konnten wir alle mit einem guten Gefühl weiter in die Saison gehen. Ilca 4: Kasper (44), Ilca 6: Nello (25), Lewin (35), Maxim (40) und Obi (43).

Die Saison ging weiter anfangs Juni mit der ersten C3L in La Neuveville und der ersten PM in Vallée de Joux.

Am Ende des Monates war dann noch die C3L in Bevaix, die Kaspar im Ilca 4 gewann und Lewin und Obi im Ilca 6 das Podest noch füllten. Mit viel Wind pustete sie uns in die Sommerpause.

Mit einer Durchaus langer Sommerpause von 7 Wochen starteten wir Mitte August wieder in die Saison mit einer C3L in Estavayer, wo es ein 2ten-Platz für Kaspar gab im Ilca 4 und im Ilca 6 wo Nello (2.) und Lewin (3) das Podest füllten.

Gegen Ende der Saison kam Loïc Muster zu uns der sein Regatta Debüt an der C3L in Neuenburg hatte, jedoch beendete er die Regatta mit einem Mastbruch. Bei dem Ilca 4 konnte Kaspar bei Starkwind dominieren und gewann die C3L. Loïc konnte trotz Mastbruch die Regatta auf dem 3. Platz beenden. Bei den Ilca 6 wurde Maxim Janssen 2.er.

Bei der zweitletzter PM der Saison in Stäfa gab es fast keinen Wind. Bei schwierigen Leichtwindbedingungen beendete Lewin auf Platz 21, Obi 27 und Maxim 36. Auf dem Ilca 4 wurde Loïc 7ter.

Die Letzte PM des Jahres war in Pully, wo nur Lewin teilnahm. Er konnte nach sechs Rennen die Regatta auf dem 13 Platz beenden.



Die Saison 2024 war für alle sehr lehrreich. Mit vielen Regatten bei viel sowie wenig Wind konnten wir alle etwas mitnehmen.

Text und Foto: Nello Widmer



Junioren: J70 YCB 2024

In der Saison 2024 kam beim YCB ein neues Youth-Team zusammen. Das Team mischt sich aus dem vorjährigen Team sowie auch einem neuen Segler.

Das Team wird angeführt von dem Steuermann: Andrea Dubois und wird unterstützt von Louis Besch als Taktiker, Nello Widmer als Trimmer und Lewin Muster der auf dem Boot das Piano macht.

Für die Saison 2024 hatten wir uns noch wenige über die Regatten nachgedacht, die wir bestreiten wollten, jedoch war eins klar, den Youth Cup in Oberhofen anfangs August wollten wir mitnehmen.

Am Donnerstag, 01. August gingen wir alle zusammen auf Oberhofen und anschliessend Trainieren. Nach einer Flaute kam dann der starke Wind und wir konnten uns für Freitag gut Einsegeln.

Am Freitag kam es dann zu dem lang erwarteten Event:
Bei stabilen 15 Knt. Wind konnten wir die ersten drei Rennen des Tages mit gutem



Abstand gewinnen jedoch, sobald dann auch der Wind abnahm, war unsere Leistung auch nicht mehr die Beste. In den anderen Läufen am Freitag und Samstag bewegten wir uns im Mittelfeld. Am Sonntag starteten wir nicht gut in den letzten Tag und wir fielen zurück auf den 4. Platz. Zum Abschluss konnten wir unseren Platz noch mit einem Laufsieg retten, jedoch reichte es nicht mehr auf das Podest.

Abschliessend war es für alle klar, dass wir noch zu viele Fehler machten, aber auch dass wir ein Ziel für nächstes Jahr haben. Letzlich war das Glück auf unsere Seite. Trotz des 4. Platz konnten wir uns für die Youth Champions League in Spanien 2025 Qualifizieren!

Rückblickend auf die Saison 2024 nehmen wir sehr viel mit und wir wissen, woran wir schaffen müssen für das Ziel, was wir haben, in der Saison 2025.

Nello Widmer



j.vonallmen@swissonline.ch



4. Jahresbericht Trainingspool 2024 (Trainingsgemeinschaft YCB/SRS)

Der Trainingspool entwickelt sich. Anfangs Jahr wurde der Aufbau unserer Trainings verbessert, für wiederkehrende Situationen in den Regatten wurden entsprechende Übungen vorbereitet. Und es hat sich gelohnt. Rückblickend darf man sagen, dass sich das Niveau unserer Segler von Jahr zu Jahr verbessert. Durch das ständige Wechseln der Teamzusammensetzung, lernt jeder Segler auf allen Positionen das richtige Handwerk. Dies ist wichtig bei den Stresssituationen an den Regatten.



Die Teilnahme an unserem Montagstraining ist mit durchschnittlich 15.6 Mitglieder sehr gut besucht. Häufig sind wir über 20 Teilnehmer mit bis zu 5 Booten am Start. Viele Teilnehmer kommen von Auswärts: Basel, Zürich Solothurn und Bern. Das Engagement ist gross und die Stimmung jeweils hervorragend. Die Altersspanne zwischen 16 und 73 hat schon fast einen vorbildlichen Charakter.

All das geht nicht ohne straffe Organisation und Führung im Hintergrund. An dieser Stelle einen herzlichen Dank von uns Mitgliedern an Lorenz, Thomas und Manu. Sie sind die wichtigen Pfeiler unserer Trainingsgemeinschaft.

Was waren die Aktivitäten?

Der Trainingspool hat 24 Trainings organisiert mit 375 total Teilnehmern. Daneben fanden noch 6 Samstagstrainings statt und diverse individuelle Trainings insbesondere vor den Events.



Aus sportlicher Sicht sind folgende Resultate gesegelt worden:



Womens League 2024

Act 1 Vingelz Lea, Nicole, Barbara, Dominique, Chantal 2. Platz

Act 2 Morges Lea, Nicole, Barbara, Dominique, Chantal 4. Platz

Qualifikation für die Super League Bravo!

Super League Frauen

Kreuzlingen 10. Platz

Super League 2024 Herren:

Damian Mahé, Yves, Andy (ImFinal wurde Mahé und Andy durch Chantal und Luis ersetzt)

Act 1 Oberhofen Damian Mahé, Yves, Andy 6. Platz

Act 2 Brunnen Damian Mahé, Yves, Andy 1. Platz. mit Wind, Bravo!

Act3 Davos Damian Mahé, Yves, Andy 5. Platz



Final	Damian Yves Chantal, Louis	8. Platz
Gesamt	5. Platz	evtl. Qualifikation Champions-League

Promotion League 2024

3 YCB und 3 SRS Teams haben sich für die 3 Acts gebildet.

Act1 Brissago YCB	Womensteam	keine Wertung
	SRS Lorenz, Lua Andrea, Ingo	
Act 2 Zürich YCB	Nello, Barbara, Adrian, Lewin	8. Rang
	SRS Emanuel, Lua, Philipp, Karim	1. Rang
Act 3 Zürich YCB	Nello, Laurance, Adrian, Levin	9. Rang
	SRS Röbu, Andrea, Thierry, Karim	1. Rang

Gesamtklassement 8. Rang für den YCB,

1. Rang für den SRS

Aufstieg in die Challenge League,

Bravo!

Youth Cup 2024

Oberhofen: YCB Andrea, Nello, Louis, Lewin 4. Rang

Die ersten 3 Läufe bei Wind wurden gewonnen, **Bravo!**





Master Cup 2024

Rolle YCB Röbu, Assi, Tanja, Maria 1.Rang **Bravo!**

...Gewinner eines hässlichen Pokales, America's Cup lässt grüssen!

SRS Lorenz, Dominique, Jean-Luc, Barbara 4.Rang

Liga Cup 2024

Ascona YCB Damian, Andy, Barbara, Philipp 2.Rang **Bravo!**

2k Event Jedes Team besteht aus 2 Mannschaften, die gegeneinander segeln. Das Team, das mit einer Mannschaft als letzte übers Ziel fährt, hat verloren. Das Bieler Team hat sich im Vorfeld sehr gut vorbereitet, die Taktik eingehend studiert und trainiert, dann am Event auch umgesetzt.

Der 2 Platz ist ein riesiger Erfolg! **Bravo!**

Oberhofen Team A: Damian, Emanuel, Lua, Dominique, Chantal

Team B: louis, Ian, Nello, Ingo

Zusammenfassung:

Die Saison 2024 war sehr erfolgreich. Noch nie so viele Podiumsplätze in den verschiedenen Kategorien, erster Sieg an einer Super League Regatte (und dies bei Wind).

Ausblick 2025:

Der Trainingspool wird seinen Weg in die neue Saison in diesem Sinne fortsetzen.

Abwechslungsreiche Trainings

Teilnahme an allen SSL Regatten

Teilnahme an Klassenregatten j70 national/international

Wermutstropfen: mit 4 Booten kann der Trainingspool maximum 36 aktive Segler aufnehmen. Trotzdem werden wir versuchen, vermehrt unsere YCB Jugend für diese Art von Segeln zu begeistern. Es lohnt sich und macht vor allem Spass!

Robert Hartmann



5. Open Club House & Red Eye 2024

Die Öffnung des Clubhauses im Hafen Wingreis ist dem Vorstand ein besonderes Anliegen und mit Hilfe vieler konnte einiges realisiert werden.

In 2024 hat das Wingreis Team um Manfred, Heinz und Mätü einige Male das Clubhaus aufgesperrt. Wir hatten schöne bunte Anlässe mit Familien, Neumitgliedern, Seglern und Motorbootfahrern, alt und jung trafen sich an Grill und Bar. Mancher wird sich über den Winter an den Gedanken an Badespass und Sommerabende am See wärmen.

Ein besonderes Highlight war wieder die Red Eye Regatta, am Abend der Finnmania bei der die Organisationsteams beider Veranstaltungen Hand in Hand arbeiteten.

Auch in 2025 soll das Clubhaus wieder an möglichst vielen Wochenenden offengehalten werden. Wenn es offen ist, seht ihr es vom See aus an dem gesetzten Vereinsstander am Fahnenmast beim Materialcontainer.



David Estoppey, Manfred Ott und Thomas Treib starten von der Mole



Gut gelaunt & Club geputzt: Mike, Roger, Prema & Martin, Reinhard, Marcel, Marcus, Mätü und Laurent



Schaut mal was für schöne Ponies meine Manu hat.

Nicht schlecht.





6. Pastabar

Vor etwa 15 Jahren wurde die Pastabar aus der Taufe gehoben, zunächst als Cocktail Bar von Régine Merz und Silvia Wüthrich. Seit über 10 Jahren gibt es aber nicht nur Flüssiges sondern auch ein mehrgängiges Pasta-Menu inklusiv Salat- und Dessert-Buffet, welches Silvia Wüthrich und Brigitte Erni mit ihrem Team von Helfern wie Heidi Niklaus, Heidi Gyger, Uschi Wirth, sowie Trudi Grütter auf die Beine stellen.

Auch 2024 gab es diesen tollen Anlass wieder einmal im Monat von April bis September. Der Rekord wurde mit der Pastabar am 26. Juli erreicht mit mehr als 50 YCBlern jeden Alters bei wunderbarem Sommerwetter.

Vielen Dank liebes Pastabar Team!!!





7. The Shantycrew



Im Herbst 1979 gründeten 30 Skipper des YCBs die Shantycrew. Wir singen jetzt also seit 45 Jahren und haben immer noch grosse Freude daran. Wir üben jeden Monat am 2. Mittwoch im Clubhaus, wobei vor dem Singen viel Seemannsgarn gesponnen, die Kehle geölt und ein gemeinsames Essen zelebriert wird.

Die Highlights der letzten Jahrzehnte waren:

- Teilnahme an verschiedenen Shantifestivals in Rostock, Bremerhafen, Paimpol, Romanshorn, Langesund....
- Zahlreiche Shantyreisen nach Hamburg, in die Ostsee auf einem Oldtimer
- Zahlreiche Auftritte bei Clubhausfesten und Hafenfesten in der Region

Dieses Jahr war der Höhepunkt unser Sommerfest mit Fischessen, bei welchem auch zahlreiche Passivmitglieder mitgemacht hatten.

Du bist willkommen in der Shantycrew.

Voraussetzung: **Freude** am Singen, am Zusammensitzen, **Gemüt** und Gemütlichkeit.

Was bringt dir das?

-Gesang ist Stretching für die Seele und tut in jeder Beziehung gut

-Viele **Freundschaften** und schöne gemeinsame Erlebnisse

Wie sagte schon Polo Hofer: «*Xang isch xung*»

Ich freue mich auf dein Interesse. Schreib mir einfach auf 079 641 97 65. Hier kannst du auch unsere beiden CDs bestellen und schon mal in unsere Lieder Reinhören.

Beste Grüsse

Ruedi Wyssseier



8. YCB-Akademieanlässe

Sinn und Zweck der YCB-Akademie ist es, Clubmitglieder zusammen zu bringen und den Erfahrungsaustausch und persönliche Kontakte zu fördern. Es gibt jeweils Referate von ca. 1-1,5h Länge. Danach folgt der gesellschaftliche Teil, welcher zum Verweilen einladen soll.

Die Akademie Anlässe werden hauptsächlich neben der Hauptsaison stattfinden, denn während der Saison bestehen mit den Regattaanlässen, der Pasta Bar- und Open Clubhaus Anlässen genügend Möglichkeiten am Clubleben teilzunehmen.



VC-17 Anlass vom 21.03.2024

Auf Grund von neuen EU-Richtlinien zum Gewässerschutz hat der Farbkonzern AkzoNobel, das Beliebte und auf unseren Seen weit verbreitete Dünnschicht Antifouling VC-17 vom Markt genommen.

Die YCB-Akademie hat dies zum Anlass genommen eine mögliche Ersatzlösung den YCB-Mitgliedern zu präsentieren. Wir konnten Markus Hösli von der Firma Bucher & Walt für ein Referat gewinnen.

Als mögliches Ersatzprodukt wurde das Dünnschicht Kupfer Antifouling, Nautico Superglide PTFE, vorgestellt. Dieses Antifouling kann auf die vorhandene VC-17 Anstrich aufgetragen werden.

Das Antifouling ist bei Bucher & Walt erhältlich. Es gibt auch die Möglichkeit, einen praktischen Kitt zu kaufen.

Text & Fotos: Peter Theurer



Referent, Markus Hösli von der Firma Bucher & Walt

Robo Bojen Anlass vom 20.10.2024

Nach sorgfältiger Evaluation und aufgrund einer top Offerte vom Robo Mark Hersteller, wurde in diesem Jahr der Schritt zur Anschaffung von Robo Bojen gewagt. Ziel der



Anschaffung ist, Wettfahrten mit minimalem Personalaufwand austragen zu können und das Platzieren und vor allem das Verschieben von Bojen erheblich zu erleichtern.

Andreas Bühlmann, Software Entwickler der Firma Robo Mark, erklärte uns die Funktionen und die Handhabung der Robo Bojen mittels PowerPoint Präsentation. Andreas zeigte uns auch Fotos über die Evolution vom Produkt. Als erste Plattform diente ein Optimist. Sieben Jahre Praxiserfahrung und stetige Verbesserung steckt nun im marktreifen Endprodukt, welches der YCB gekauft hat.

Nach dem Theorieblock stärkten wir uns mit Kürbiscrème Suppe, Speckzopf und Tête de Moinne Käse.

Danach folgte der Praxis Teil.

Mittels manueller Steuerfunktion wurden Zwei Bojen aus dem Hafen aufs offene



Andreas Bühlmann erklärte die Bojen und berichtete aus der Firmengeschichte.

Gewässer manövriert. Über die vorbereiteten Eingabefelder definierten wir Windrichtung, Entfernung der Luv Boje und die Startlinienbreite. Per GoTo Funktion wurde den Bojen den Befehl zur Positionierung gegeben. Gut zu wissen ist, dass die Bojen, welche mit beträchtlicher Geschwindigkeit von drei Knoten unterwegs sind, einzeln per Pausen Funktion angehalten werden können.

Fazit; die Bojen sind genial und faszinieren Jung und Alt gleichermassen.

Meldet euch per mail auf regatta@ycb.ch, wenn ihr am Bojenleger- oder Wettfahrtleiter Job interessiert seid.

Text und Fotos: Peter Theurer



9. Kommunikation

E-Mail-Adresse melden

Über den E-Mail-Versand des YCB bekommst du Informationen aus erster Hand direkt ins Haus geliefert. Noch gibt es einige wenige, bei denen uns keine E-Mail-Adresse bekannt ist. Bekommst du regelmässig vom YCB E-Mails? Wenn nicht, dann fehlt uns deine E-Mail-Adresse oder sie ist nicht mehr aktuell. Mach dir das Leben einfacher und ergänze deine Mitgliederdaten mit einer E-Mail-Adresse damit du alle Informationen direkt bekommst. Das geht am besten über die E-Mail mda@ycb.ch.

Anleitung - Webseite

Die Webseite des YCB (www.ycb.ch) verfügt über viele Informationen des Clubs und dient als erste Anlaufstelle, wenn du Fragen hast. Doch wie ist die Webseite aufgebaut?

The screenshot shows the homepage of the Yachtclub Bielesee. At the top left is the club's logo. Below it is a navigation bar with links: Home, Club, Regatta, J/70 SSL Team, Nachwuchs, Kindersegelschule, Meteo, HelferApp, and Kontakt. A 'Login' link is also present. The main content area is divided into three sections: 'Willkommen' (Welcome) with a message, 'Aktuelles' (Current) with a notice about a social gathering at a restaurant, and 'News'.

Die Seite **Home** hilft zur schnellen Information über den Club. Sie listet Aktuelles, News und Organisatorisches auf. Weiter informiert sie direkt aus dem Vorstand oder gibt eine Übersicht über die nächsten Termine. Auf der linken Seite werden diverse Unterseiten des YCB verlinkt, die ebenfalls clubbezogene Inhalte enthalten.

Die Seite **Club** beinhaltet alle clubbezogenen Inhalte, die länger gültig sind. Du findest hier Informationen zum Clubhaus, zum Rusel und zur Mitgliedschaft. Empfehlenswert ist auch die Geschichte des Clubs mit vielen Hintergrundinformationen.

Die Seite **Regatta** dient zur detaillierten Information über die anstehenden Events und listet News zu den Regatten auf. Die Ausschreibungen der Regatten werden im Manage2Sail (www.manage2sail.com) gepflegt.

Die Seite **YCB-SRS J/70 Trainingspool** enthält Informationen zum Trainingsplan und der Organisation des Trainingspools. Ebenfalls gibt sie Auskunft über das Nutzungsreglement der J/70 des YCB.



Die Seite **Nachwuchs** gibt Auskunft über die Aktivitäten des YCB-Nachwuchses und ist unterteilt in das Opti- und das Juniorenteam. Hier befindet sich zusätzlich die Information zum finanziellen Nachwuchsförderungskonzept des YCB.

Helferbeitrag

Vor drei Jahren wurde der Helferbeitrag eingeführt. Er sichert die Aktivitäten des Clubs und hilft insbesondere, Unterhaltsarbeiten am Clubmaterial auszuführen, die früher durch Mitglieder erledigt wurden.

Im Jahr 2024 konnten weitere Arbeiten dank dem Helferbeitrag finanziert werden. Unter anderem profitieren die Clubboote. Nachdem Joran und Polar von Laurant und Markus gründlich geputzt wurden, werden die Unterwasserschiffe auch diesen Winter aus Mitteln des Helferbeitrags ein neues Antifouling bekommen.

Werden Leistungen durch Clubmitglieder erbracht, können diese über die Webseite unter dem Punkt "HelferApp" eingegeben werden. Die Hilfe wird dann auf den Helferbeitrag angerechnet und dieser entfällt bei der kommenden Beitragsrechnung für das Mitglied.

Abgerechnet werden können:

Kleiner Einsatz (3-6 Stunden) - Einsatz an Abendregatta, Clubhausbetreuung, Unterhaltsarbeiten, Trainingsleitungen usw.

Tageseinsatz (ab 6 Stunden) - Einsatz an Regatten und Events von über 6 Stunden.

Permanente Aufgaben - Ganzjährige Einsätze, Betreuung Clubhaus, Organisation regelmäßiger Anlässe, Vorstandsaufgaben usw.

Also alle Arbeiten, die im Rahmen des Benevol geleistet werden. Arbeiten, die der Club finanziell vergütet, können nicht über das System abgerechnet werden.

Die Erfassung wurde im Jahr 2023 stark vereinfacht. Mit einem Formular auf der Webseite werden die Einsätze mit wenigen Klicks erfasst.

Das Formular wurde im Jahr 2024 90mal benutzt und ist schon gut etabliert.

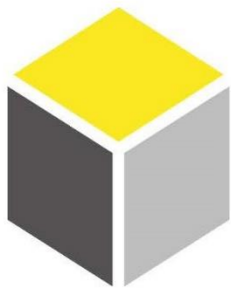
Danke allen Helfern, die den YCB im Jahr 2024 unterstützt haben.

Einsatz einreichen

Name, Vorname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	
Ressort	<input type="text"/>	
Auftraggeber	<input type="text"/>	
Aufgabe	<input type="text"/>	
Beschreibung der Aufgabe	<input type="text"/>	
Ort	<input type="text"/>	
Datum der Leistung, Leistung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sicherheitscode	<input type="text"/>	

Bitte geben Sie nebenstehenden Sicherheitscode in obiges Feld ein (Spam-Schutz).

6m485



BRECHBÜHL INTERIEUR

Sie planen einen Neu- oder Umbau?

Sie kaufen eine Eigentumswohnung oder ein Haus?

Mit unseren frischen Ideen und Innovationen begeistern wir Sie und führen Sie in eine andere Dimension des Einrichtens.

Von der Planungsphase bis zur Realisierung Ihrer Lebensräume

Alles andere als gewöhnlich!

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Projekt.



Dominko Madjura
Inhaber und Geschäftsleiter



M 079 408 47 33 | T 032 332 80 40

www.brechbuehlinterieur.ch | madjura@brechbuehlinterieur.ch



10. Magazin

Von Biel nach Barcelona oder mit Spass am Segeln fliegen lernen

**Ein Interview mit dem YCB-Mitglied Nils Frei Profisegler und Sponsoren
Verantwortlicher bei Alinghi Red Bull Racing**

**YCB: Guten Tag Nils vielen Dank für deine
Bereitschaft zu diesem Interview, wo
treffen wir dich gerade?**

NF: Ich bin jetzt zurück aus Barcelona in La Neuveville bei uns zu Hause. In den letzten zwei Jahren bin ich häufig zwischen den Aufgaben in Barcelona und der Familie in der Schweiz gependelt. Die Kinder sind inzwischen gross, weshalb mich die Familie nicht wie bei früheren Kampagnen begleiten konnte.

**YCB: Was ist deine Aufgabe bei Alinghi Red
Bull Racing und wie hat sie sich über die
Dauer der Kampagne entwickelt?**

NF: Ich begleite diese neue America's Cup (AC) Kampagne von Anfang an, das heisst seit mehr als drei Jahren. In der ersten Zeit war ich mich für die sportliche Koordination verantwortlich. Im Verlauf des ersten Jahres sind mehr und mehr Coaches in das Team gekommen und ich habe mich stärker um die Sponsoren gekümmert. Während der Rennen selbst war es dann meine Kernaufgabe die Sponsoren auf dem Sponsoren-Boot zu betreuen. So hat sich meine Rolle mit den verschiedenen Phasen der Kampagne entwickelt.

**YCB: Das Thema Sponsoring ist spannend und auch für den YCB interessant
welchen Stellenwert eine hochkarätige Sponsorenbetreuung bei Alinghi Red Bull
Racing genießt.**

**Lass uns vom hier und heute einige Jahre zurück gehen an den Anfang deiner Segel-
Geschichte. Wann bist du das erste Mal auf ein Segelboot gestiegen?**



Nils übt sich auf unserem Revier an Bord von EOLE, dem 20er Rohn Holzjollenkreuzer der Eltern. Christine und Ueli Frei können mit diesem Schiff 1980 auch die Klassenmeisterschaft für sich entscheiden. Aufmerksam geht der Blick ins Segel und hat die Windbändsel im Auge.



NF: Das ist sicher auf dem Bielersee gewesen, auf dem Jollenkreuzer meiner Eltern. Wir haben jedes Jahr unsere Ferien auf einem 20er Rohn Holzjollenkreuzer verbracht, den wir auch heute noch in der Familie segeln.

YCB: Und wann hast du das erste Mal selbst die Pinne in der Hand gehabt?

NF: Allein auf dem Boot, das war mit sechs Jahren in einem Holzopti und gleich beim ersten Schlag auf den See hatte es so viel Bergluft, dass ich gekentert bin. Trotzdem bin ich in dieser Klasse dann solange es ging, bis ich 15 war, gesegelt.

YCB: Du bist beim ersten Schlag gekentert, aber trotzdem dabeigeblichen, was macht für dich die Freude am Segeln aus?

NF: Auf dem Wasser ist jeder Tag anders, mit anderem Wind, anderer Strömung und anderen Wellen. Du bist draussen in der Natur und hast ein Gefühl von Freiheit, das fasziniert mich bis heute. Deshalb bin ich nach wie vor im Kite-surfen aktiv.

YCB: Bist du auch noch mit dem alten Jollenkreuzer unterwegs?

NF: Ja erst vergangenen Sommer - seit ich beruflich etwas weniger als Regatta-Segler auf dem Wasser bin, habe ich noch mehr Freude am Fahrten-Segeln in der Freizeit.

YCB: Hast du den Segel-Virus auch an deine Kinder weitergegeben?

NF: Ja, aber sie regattieren nicht, sie sind heute zwischen 17 und 21 Jahre alt, haben alle im Opti gesessen und machen mit mir Kite-surfen. Wir haben zusammen Freude auf dem Wasser.

YCB: Was empfiehlst du unseren Junioren in Opti, Laser und dem Youth Team auf der J 70, wenn sie eine Profi-Karriere anstreben?

NF: Ich finde das Teamwork in der J70 super, man kann zusammen trainieren und besser werden – das ist eine wichtige Erfahrung. Ich glaube die J70 bietet da einen relativ unkomplizierten Einstieg. Man kann ein sehr guter Segler werden, wenn man lernt, wie



Auf einer Sprit-getakelten Badewanne aus Sperrholz genannt Optimist lernt Nils die Grundlagen von Regattastrategie und -taktik. Schon damals waren die Sommer am See heiss und schwachwindig – man macht das Beste draus.



man an Bord kommuniziert, dazu muss das Boot nicht schnell sein. Ausschlaggebend ist auch immer noch Regatta-Taktik und Strategie beim Foilen genauso wie aus der J. Es gibt auch heute in der Profiszene noch viele die nicht vom Foilen kommen, und trotzdem vorne dabei sind. Moderne Plattformen wie Open oder Wasp bieten einen Pfad Richtung Foilen, der frühzeitig die Erforschung der dritten Dimension ermöglicht. Der Schlüssel zum Erfolg ist aber letztlich der Spass am Segeln.

YCB: Was waren für dich bisher die grössten Erfolge?

NF: Der erste Gewinn des America's Cup für die Schweiz, das war nicht erwartet und hat in der Schweiz eine riesige Begeisterung für das Segeln ausgelöst. Viele Leute in der Schweiz haben danach segeln gelernt. Ich hatte aber auch von 2010 bis 2020 ohne America's Cup eine coole Zeit mit Alinghi auf den Katamaranen die später auch gefoilt sind. Wir haben weltweit an Regatten mit den besten Seglern teilgenommen und ich hatte eine wahnsinnig gute und interessante Zeit dabei.

Der America's Cup hat seine eigene Faszination aber auch seine Höhen und Tiefen in jeder Kampagne, die mit unwahrscheinlicher Intensität über mehr als zwei Jahre und mit einem Team von 200 Menschen geführt wird. Auch in der letzten Kampagne hatten wir großartige Momente in unserem internationalen Team aus 22 Nationen, zum ersten Mal beim AC bestand das Segelteam dabei gemäss Reglement nur aus Schweizern.

YCB: Und was ist der grosse Reiz für dich am America's Cup?

NF: Die Geschichte und Geschichten des Cups sind einfach legendär. Dazu kommt die Technik der aktuellen Boote mit Geschwindigkeiten bis 50kn(100km/h) und vor allem sind sie auch bei sehr wenig Wind sehr schnell 35kn (70 km/h) Speed bei 6kn Wind! Das heisst man bräuchte über den ganzen Bieler See (hin und zurück von Biel nach la Neuveville) nur 20min.

YCB: Kann man ein so schnelles Schiff überhaupt auf einem kleinen See manövrieren?

NF: Die Manövrierfähigkeit hat enorme Fortschritte gemacht. Heute wenden und halsen die Schiffe auf den Foils und verlieren dabei kaum Geschwindigkeit. Team New Zealand hat im Finale eindrucksvoll gezeigt was da möglich ist, und wir werden in Zukunft wieder mehr Manöver bei den Foilern sehen.

YCB: Nils die Technologie des AC ist faszinierend, aber wie steht es um die Nachhaltigkeit?

NF: Wir sind in der Formel 1 des Segelsports und es gibt viele Aspekte, wo Nachhaltigkeit auf diesem sportlichen Leistungsniveau eine grosse Herausforderung ist. Der AC hat sich dem aber gestellt, es wurden z.B. die Hydrogen Boote als Chase Boote entwickelt, so das fossiler Treibstoff gespart werden kann. In der Alinghi Red Bull Basis haben wir Systeme für die Wasseraufbereitung und Photovoltaik eingesetzt, um unseren Ressourcenverbrauch zu verringern.



YCB: Eine andere Frage im Namen unserer Junioren – worauf muss man als Profisegler verzichten?

NF: Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten Profisegler zu sein, sei es im Olympia Bereich oder im grossen professionellen Teamsegeln. Es braucht immer Passion für den Sport und der Partner und die Familie müssen akzeptieren, dass man auch am Wochenende auf dem Wasser ist. Profisegler ist sicher kein berechenbarer nine-to-five Job, denn das Wetter und der Wettbewerb bestimmen den Alltag.

YCB: Und welche Arbeiten an deinem Job magst du überhaupt nicht?

NF: Die Maintenance am Boot ist nicht mein absoluter Favorit, in einem grossen AC-Team gibt es dafür zum Glück Spezialisten. Aber in einem kleinen Team wie bei Olympia gehört das einfach dazu, das schnellste Boot gewinnt und die Vorbereitung des Materials ist essenziell. Und es ist immer wichtig, dass der Segler auch die Nähe zum Material und zum Designer hat, um ihm Feedback vom Wasser zu geben und gemeinsam das Boot schneller zu machen. Ebenso wie ein guter Formel 1 Pilot. Nur als Team wird man besser.

YCB: Wie geht es nach der Kampagne jetzt für dich persönlich weiter?

NF: In der Zeit bis Weihnachten arbeiten wir an den Lessons Learned aus der Kampagne, das heisst wir analysieren was gut gelaufen ist, und wo wir noch Potentiale haben. Bis dahin haben wir dann

hoffentlich mehr Klarheit, ob es im AC mit Alinghi weiter geht. Nach dieser Entscheidung durch Ernesto Bertarelli wird es spannend sein, wie das Reglement für den nächsten



AC in 2027 aussieht: Wo wird er ausgetragen? Sind Radfahrer an Board (das sogenannte Power-Team) zulässig? Welche Regelung gilt für die zulässigen Nationalitäten in Teams, um vielleicht auch neue Teams dabei zu haben? Welche Budget Limits gelten? Dieses Reglement entscheidet Team New Zealand und wir müssen auf den Entscheid warten.



Diese Unsicherheit wann und wie es weiter geht ist typisch nach jedem AC und ich habe mich langsam etwas daran gewöhnt.

YCB: Vielen Dank für dieses Spannende Interview Nils, wir wünschen dem Alinghi Red Bull Team und dir persönlich viel Erfolg und werden aufmerksam verfolgen, wie es weiter geht.

NF: Gerne, viele Grüsse an den ganzen YCB und bis bald!

Das Interview wurde geführt von Reinhard Otto Ressort Kommunikation YCB



Hauptagentur Reto Hirsbrunner
3250 Lyss



Opti interviewt Senior - Simon Boden stellt Ueli Niklaus vor

Am 29.11. besuchten unser Optimistensegler Simon Boden aus Vingelz und der Redakteur Heidi und Ueli Niklaus zu Hause in Ipsach. Heidi und Ueli sind nach wie vor im Verein aktiv unter anderem als Helfer bei der Pastabar. Simon segelt seit zwei Jahren im YCB und stellt anhand seiner Notizen aus dem Gespräch Ueli vor.



Ueli ist ein begeisterter Segler, der schon seit 46

Jahren segelt. Seine Leidenschaft für das Segeln begann, als er durch einen Arbeitskollegen, der ein eigenes Schiff hatte, inspiriert wurde. Für Ueli ist es wichtig, das traditionelle Segeln für die nächsten Generationen lebendig zu halten. Im Laufe der Jahre hat er verschiedene Segelboote und Yachten genutzt. Sein erstes eigenes Schiff war ein Kielzugvogel, gefolgt von einer First Class 8 und einer First 27.7, die er immer noch besitzt.

Ueli hat einen wertvollen Ratschlag für junge Segler: Sie sollten so viel wie möglich segeln und dabei verschiedene Bootsklassen ausprobieren. Er war auch einmal im Segelclub von Erlach Mitglied gewesen. Wenn er an die Zukunft des Segelsports denkt, ist er etwas besorgt, da er glaubt, dass immer weniger Menschen segeln werden, weil der Unterhalt eines Schiffes immer teurer wird.

Ein unvergessliches Erlebnis für Ueli war, als er einmal Vorschoter auf einer großen Yacht am Neuenburgersee war. Sein Team lag anfangs etwa einen Kilometer hinter der Spitze, aber sie schafften es, aufzuholen, als sie eine Boje in Estavayer rundeten und dann nach Neuchâtel segelten. Ueli hat nicht nur in der Schweiz gesegelt, sondern auch in Ländern wie Südafrika, der Ukraine und Griechenland, was seine Liebe zum Segeln noch verstärkt hat. (SB)



Törnbericht: Meltemi und Sonnenschein – «wie im Paradies»

Von Heidi und Peter Gyger



Die Crew: Christian Knoll (Co-Skipper), Silvia Knoll, Adelheid Gyger, Barbara Römer (Skipperin), Beat Römer, Peter Gyger

Ab Mitte September ging es zu sechst für 2 Wochen mit der «Callidora» auf Törn in den Dodekanes. Start und Ziel Marina Kos.

Schon am ersten Tag begrüsst uns Griechenland mit Sonnenschein und tiefblauem Himmel. Unsere Anreise am Freitag Nachmittag erweist sich als sehr entspannend, denn den unvermeidlichen

samstäglichen Grosseinkauf können wir schon vormittags bei Kostas erledigen und entgehen so dem nachmittäglichen Sonderverkaufs-anmutenden Chaos. Kostas hat Nerven wie Drahtseile und beantwortet die Fragen von überforderten Crews mit stoischer Geduld und einem Lächeln. Der mehrere Einkaufswagen umfassende Proviant (inkl. Bier und Wein!) wird zur Yacht geliefert.

Wir laufen denn auch gleich aus und verbringen unsere erste Nacht unter Anker in einer ruhigen Bucht. Schwimmen im türkisen Wasser und Aperó unterm Sternenhimmel lassen die schweizer Wetterprognosen vergessen. Wie im Paradies.... Doch hier entdecken wir auch, dass der Genua-Holepunkt-Schlitten angebrochen ist und die Backbordwante unten einen leichten Knick hat. Auf die telefonische Anfrage versichert



Das Schiff: «Callidora» Bénéteau Oceanis 45/3



uns die Dame des Charterbüros: «*everything ok, we neverrrr haaad prrroblem wiz thiz....*»

Dies beruhigt uns nicht wirklich, denn der Mast kommt in der Regel nur einmal herunter.....

Inzwischen sind wir mit 5 Bft Meltemi auf Kalimnos in Vathy angekommen. Hier tritt auch unsere griechische Problemlösung in Gestalt eines jungen Handwerkers auf, der immerhin den Schlitten wieder zusammenschweisst.

Uebrigens ist die Einfahrt in Vathy ein echtes Erlebnis: Wir werden von einem männlichen Wesen mit riesigem Schwamm (!!!) auf dem Kopf lautstark und nicht wirklich zielführend an unseren Platz dirigiert.

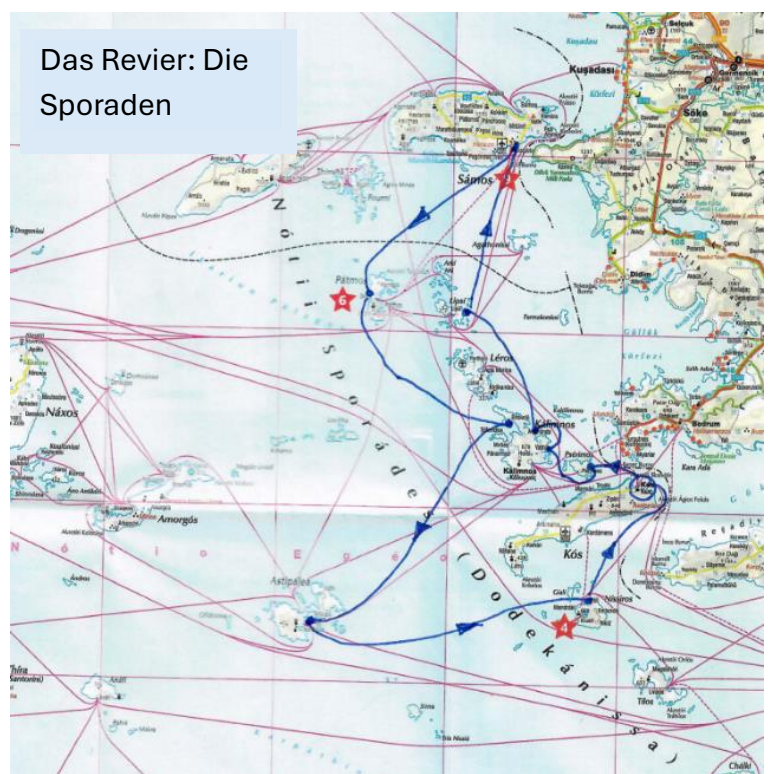
Weiter geht es über Leros und Lipsi (sieht aus wie die Karibik!) mit teilweise 8 Knoten Fahrt nach Patmos. Wir legen in Pythagorion (Pythagoras!) an und verholen am nächsten Tag nach Skala und besuchen die wunderschöne Altstadt Chora auf dem Berg und erkunden die Insel mit Mietwagen. Unterwegs fragen wir nach dem besten Restaurant für den Abend... Die «Taverna Netia» wird uns wärmstens empfohlen und liegt gleich beim Hafen. Wir schlemmen uns durch die griechische Küche und sind begeistert.

Mit 4 Bft Downwind verschieben wir nach Emporio auf der Westseite von Kalimnos und sehen unterwegs sogar einen Delfin! Weiter nach Astypalaia, der Meltemi bläst mit 4-5 Bf. Hier liegen wir mit Buganker auf Sand... wie im Bilderbuch. Bevor es wieder nach Kos zurückgeht, segelt die Callidora mit 4-5 Bf aus NW nach Nisyros und wir legen in der Marina an. Ein Abendspaziergang in Paloi rundet den wunderschönen Tag und unseren Urlaub ab.

Ob es uns gefallen hat? Wir haben schon für 2025 gebucht... gleiches Revier, denn es gibt noch so viele schöne Ankerplätze.



Die Begegnung:
Hafenmeister in Vathy



Sicherheitsdispositiv Bielersee – Allgemeine Infos



Wind:

Südwesten:

- o Konstant
- o Grosse Wellen Richtung Biel

Bise Nordost:

- o Böig und drehend in der Bielerbucht

Bergwind Joran:

- o Fallwind
- o Kann sehr stark werden Richtung Südufer

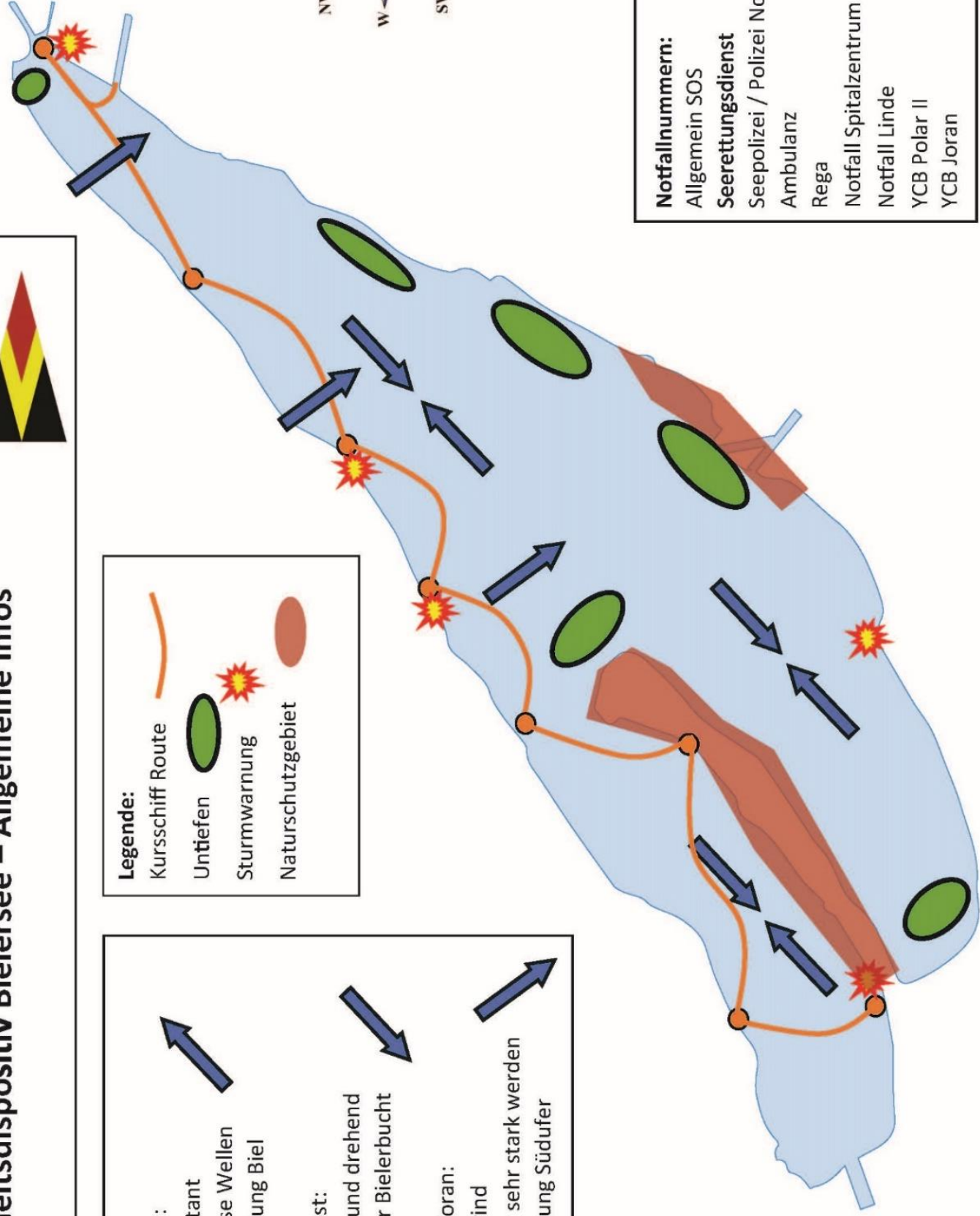
Legende:

Kursschiff Route

Untiefen

Sturmwarnung

Naturschutzgebiet



Notfallnummern:

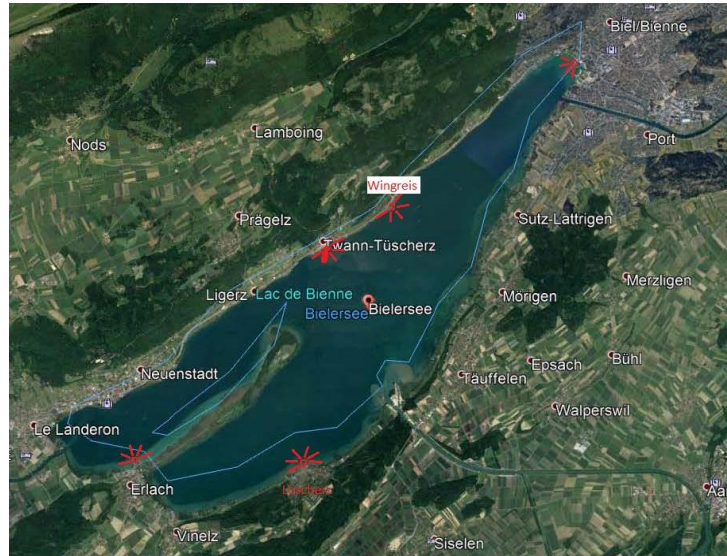
Allgemein SOS	112
Seerettungsdienst	032 322 55 77
Seepolizei / Polizei Notruf	117
Ambulanz	144
Rega	1414
Notfall Spitalzentrum	0900 324 900
Notfall Linde	032 366 4112
YCB Polar II	076 520 49 11
YCB Joran	076 520 47 15



11. Starkwind- und Sturmwarnung

Per 14. November 2017 wurden die Starkwind- und Sturmwarnungen durch MeteoSchweiz wie folgt angepasst:

Die Starkwindwarnung – orangefarbenes Blinklicht, das pro Minute ungefähr 40-mal aufleuchtet – macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von 25–33 Knoten (ca. 46–61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.



Erfolgt durch Meteo-Schweiz eine Starkwindwarnung für die bernischen Seen, werden die Leuchten für 2 Stunden eingeschaltet.

Die Sturmwarnung – orangefarbenes Blinklicht, das pro Minute ungefähr 90-mal aufleuchtet – macht auf die Gefahr des Aufkommens von Winden mit Böenspitzen von über 33 Knoten (ca. 61 km/h) ohne nähere Zeitangabe aufmerksam.

Erfolgt durch Meteo-Schweiz eine Sturmwarnung für die bernischen Seen, werden die Leuchten für 2 Stunden eingeschaltet.

Hinweis - Nähere Informationen zu den Starkwind- und Sturmwarnungen sind auf der Gefahrenkarte von Meteo-Schweiz ersichtlich, die via Homepage oder App verfügbar ist. Dort können die vorhergesehene Windrichtung, die Windstärke, die Warnstufe und die Dauer eingesehen werden. Die Warnung bleibt auf der Homepage bzw. App während der ganzen Dauer aktiv.

Es gilt nach wie vor der Grundsatz der Eigenverantwortung: Das Befahren und Benützen der Gewässer sind dem eigenen Können und den tatsächlich vorherrschenden Verhältnissen anzupassen.

<http://www.meteoschweiz.admin.ch> führt die aktuelle Gefahrenkarte, Infos über Wetterlage

<http://www.be.stwarn.ch> Seite der Kantonspolizei, informiert über die aktuelle Warnsituation



15. Impressum

Herausgeber

Yachtclub Bielersee YCB
www.ycb.ch

Präsidium

Peter Theurer
Alte Bielstrasse 5
2572 Mörigen
president@ycb.ch

Patrick Weihs
Schützengasse 170
2502 Biel/Bienne

Redaktion / Layout

Reinhard Otto
Ressort Kommunikation
kommunikation@ycb.ch

Druck / Versand

Reinhard Otto
Ressort Kommunikation
kommunikation@ycb.ch

Titel

Liesbeth Johanna Otto nach Foto von Nello Widmer

Postadresse YCB

Yachtclub Bielersee YCB
Postfach
2560 Nidau

Adressänderungen

mda@ycb.ch



Sommer auf dem Neuenburger See –

Impressionen von
Katja Schaub-Scheidegger



Telefon +41 44 300 35 35 · +41 32 331 35 35
info@mycharter.ch · www.mycharter.ch

my charter
a registered Trade Mark of my yacht & charter ag



Der unabhängige fachkompetente Partner in Ihrer Nähe mit transparenter und fairer Preispolitik für:

- Bareboat- und Crewed Charter
- Kojencharter
- Flussbootferien

www.mycharter.ch - Ihr Fairmittler™

 **my charter™ - aus Leidenschaft zum Yachtsport**

 **unser Know-how für Ihren Törngenuss und Charterspass**

 **the sunny side of life!**

 **Ihr Fairmittler™ - mit Segelprofi Rolf Krapf**

Hauptsitz:: Mainaustasse 21, CH - 8008 Zürich

Niederlassung: Wylerweg 5 g, CH - 2563 Ipsach

NAUTIMA[®] SWISS

nautima.ch 

Ihr Spezialist für Bootsversicherungen
in der Schweiz.

- Die All-Risk Deckung, die fast alle Gefahren deckt.
Was nicht versichert ist, wird beim Namen genannt.
- Rasche und kompetente Schadenabwicklung –
damit Sie so schnell wie möglich wieder in See
stechen können.
- Leistungsstark und fair.

Gerne erstellen wir Ihnen
eine persönliche Offerte.

NAUTIMA[®] SWISS

Kompetenzzentrum

Felix Lindemann

Postfach 18 · 9423 Altenrhein

Büro: Poststrasse 1 · 9422 Staad

Tel 0041 (0)71 850 03 03

info@nautima.ch · nautima.ch



Mannheimer

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.

